# Badische Landesbibliothek Karlsruhe

## Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe


## Briefe

Brief von Joseph von Laßberg an ... Schneider, 02.10.1802

**Laßberg, Joseph von**

**Heiligenberg (Bodenseekreis), 02.10.1802**

urn:nbn:de:bsz:31-367272

Visual Library

K 2 88,77

Aufl. Dr. Schneider z. Freiburg im Breisgau.

datto: 2 Octbr. 1802 z. Heiligenberg.

Betreff: Die Schuldforderung der Prätendentin v. England gegen den Bn. v. Wächter zu Hörling.

Noch immer bin ich der Beschäftigung gewärtig, ob Sie auf die Vollmacht u. Bericht d. Wien, die ich Ihnen im Januar Monats zusendete, erhalten haben.

Inzwischen hat sich eine neue und ansehnliche Forderung d. Bn. v. Wächter hervorgethan, welche Sie nicht ungeklagt werden soll.

Das Capital ist 82.000 fl. & 18750 fl. Zinse also im ganzen: 100.750 fl.

Die Person welche diese Forderung zu machen hat, befindet sich in Florenz und hat mich ersucht, dieß Geschäft für sie in Deutschland zu betreiben und an ihre Rechte einen Rechtsanwalt zu verwenden.

Gestern derselbe Sie mein verehrter Herr! vorgeschlagen, und wenn Sie, wie ich zweifle, diesem ein beyf. Geschäft anweisen wollen; so bitte ich, mir sogleich auf Empfang Frist, die nöthige Anzahl Vollmachten für mich als Gegenbevollmächtigten, in der gehörigen Form und zu fertigen & zu senden, damit ich dieselbe im Vorzüglichen auf Florenz den abgeschickten lassen. Sie können mir zugleich eine Vollmacht mit anfertigen, in welcher ich die zur rechtlichen Anwaltschaft in dieser Sache erforderl. Vollmacht, damit d. Gegner vorläufig beyzuhalten.

Ohnfehlbar ist es gut glaubens Sache, daß diese neue Forderung der Meinigen nur Einleitung zum Bruch; so wird es doch vielleicht mehr als je nöthig sein, meine Sache so einfach als möglich zu betreiben, in dem es leicht geschehen könnte, daß die neue Forderung des Cortrieb über d. in Anspruchsbehauptung d. Bn. v. W. auf sich gezogen könnte, welchen Umstand, wie so lang ich mich im Special Hypotheke besitze, wol unnöthig werden könnte.

Es. v. W. ist auch z. Herzog v. Würtemberg mit einem Briefe bedacht und Dr. Osterlag in Stuttgard als Anwalt für ihn bestellt sein. Es ist ihnen freilich bekannt; so bitte ich es mir zu mit zu theilen. Die Person welche die 100.750 fl. an Es. v. W. zu fordern hat, ist mein Freund, als die Vollmacht hier noch einzusenden.

Ich bin mit &c &c &c

Sadler

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg